

Blau – die Farbe des Wassers und des Himmels

Blau rangiert neben Rot bei den Deutschen immer wieder auf den ersten Plätzen der Beliebtheitskala. Gehört Blau auch zu Ihren Lieblingsfarben? Woran liegt das?

Text: Heidrun Dörner

Sind wir noch geprägt vom Ägyptischen Blau, der ersten Farbe, die die Menschen hergestellt haben und die wir seit ca. 3100 vor Chr. verwenden? Mit Blau wurden die Decken von Tempelräumen dekoriert, und Könige schmückten sich mit blauen Kopftüchern.

Oder liegt es an einer der folgenden Assoziationen? Ist Blau für uns die Farbe des Vertrauens und der Verlässlichkeit? Oder denken wir eher an die Farbe des Himmels und verbinden daher Blau mit Ferne, Weite, Unendlichkeit und unseren Sehnsüchten?

Fasziniert uns das Blau des Wassers, der Seen und der Meere? Dabei ist Wasser doch eigentlich farblos. Erst in mächtigeren Schichten erscheint es blau - nicht nur weil der Wasserspiegel das Blau des Himmels reflektiert. Je länger der Weg ist, den ein Lichtstrahl durchs Wasser zurücklegt, desto mehr rote und auch grüne Anteile des Lichtspektrums werden «geschluckt», Blau wird dagegen zurückgeworfen. Je tiefer das Wasser, desto dunkler das Blau. Und umgekehrt: Je dunkler das Blau, desto tiefer und unergründlicher erscheint es uns.

Oder ziehen uns gar die ambivalenten weiblichen/männlichen Aspekte des Blaus an? Nach alter Tradition symbolisiert Blau, die Farbe von Maria, das weibliche Prinzip, Stille, Passivität und Introvertiertheit. Männliche Assoziationen wie Leidenschaft, Blut, aktiver Eros und Kampf wurden dem Rot zugeordnet. Dies änderte sich um 1920: Blau wurde zum Symbol der Arbeiter- und Männerwelt. Blaue Marineuniformen und Arbeitsan-

züge sowie die traditionellen hellblauen Babykleider für Jungs etablierten sich. Im allgemeinen Bewusstsein spielt heute Blau als weibliche Farbe keine Rolle mehr.

Wirkung

Blau wirkt emotional ausgleichend, beruhigend und entspannend. Blau gilt als Farbe des Gemüts, als Farbe des Träumens und der Sehnsucht. Sie steht für das Unbewusste, die Sanftheit und Tiefe, aber auch für Klugheit, Genauigkeit, Pünktlichkeit, Leistung, Mut, Wahrheit, Treue und für den kühlen Verstand. Negative Assoziationen sind Unbeweglichkeit, Kälte, Lüge und Trunksucht.

Farbwahrnehmung

Zusammen mit Grün nehmen wir Blau (solange keine warmen Anteile beigemischt werden) als kühle und kalte Farbe wahr. Bei der Vollfarbe Blau ist die Leuchtkraft und Helligkeit, folglich auch die Vitalität auf ein Minimum beschränkt. Blau ist daher auch die Farbe der Ruhe und Besonnenheit.

Farbgestaltung

Mit hellblauen Decken befinden wir uns unter freiem Himmel. Der Raum wird weit und hoch. Unsere Gedanken können sich leichter und freier bewegen. Dunkelblaue Decken wirken schwer, teilweise sogar drückend. An der Wand wirkt hellblau kühlend, fern und raumerweiternd. Dunkelblau macht den Raum kleiner und enger – es wirkt raumbegrenzend. Am Boden regt hellblau zum Gleiten und Abheben an und wirkt zuweilen verfremdend. Dunkelblau lässt uns durch seine raumvertiefende Wirkung regelrecht in den Teppich versinken.



Gestaltungstipp

Fällt Ihnen manchmal die Decke auf den Kopf, wenn Sie niedrige Räume betreten? Mit einem Himmelblau (ein vergrautes, sehr helles Blau, RAL Design H 260, L 92, C 05) erhöhen Sie eine Decke gefühlsmässig um ca. 15 Zentimeter. Dies liegt daran, dass wir nicht Weiss, sondern Himmelblau durch die Assoziation des Himmels, des Firmaments, als die weiteste und höchste Farbe erleben.

Oder wollen Sie einen engen Flur verbreitern, dann wirkt Hellblau oder eine blaue Lasur an den Wänden raumerweiternd.

Beachten Sie dabei aber nicht nur die Raumproportionen, sondern auch immer, wie Sie sich fühlen wollen. Falls Sie leicht frieren und Heizkosten sparen wollen, dann ist von Blau eher abzuraten.

Fazit

Farbe ist ein vielschichtiges Phänomen, auf welches wir uns immer wieder neu einlassen können – auch wenn es sich um unsere Lieblingsfarbe handelt –, denn Farbe gehört zu unserem Sein.



In hellen Tönen wirken blaue Wände beruhigend und Raum erweiternd (Bild links) und können Ferienstimmung aufkommen lassen, da die Farbe an Meer und Himmel erinnert: Im Esszimmer ganz oben wird dieser Effekt durch das Bild mit Wasser und Segelbooten noch verstärkt. Blau wirkt eher kühlend, weshalb es in südlichen Ländern auch bewusst eingesetzt wird, wie z.B. in der Hotel-Lobby oben.

Die Farbe Blau in Stichwörtern

Meridiane Chakra

Blase/Nieren
5. (Hals-)Chakra

Symbolik

Farbe der Götter, der Unendlichkeit, der Magie (vgl. magisches Auge). Ultramarinblau, aus dem Halbedelstein Lapis Lazuli hergestellt, gilt als die intensivste und teuerste Farbe überhaupt.

Gesundheit

Positiv bei Schlaflosigkeit, Nervenproblemen, Schock, mangelndem Selbstvertrauen, zur Schmerzlinderung und Förderung des Heilungsprozesses.
Negativ bei Melancholie, Winterdepression, Frösteln, Isolation und tiefem Blutdruck.

Redewendungen

Das blaue Wunder erleben, blauer Montag, blau machen, blau sein, Fahrt ins Blaue, der blaue Brief, blaues Blut, mit einem blauen Auge davonkommen, blauer Planet, das Blaue vom Himmel versprechen, Blaulicht, Blaukreuz, Blaustrumpf; Blue Jeans.